

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy, Hendrikje Klein und Damiano Valgolio
(LINKE)

vom 12. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2025)

zum Thema:

Was sind dem schwarz-roten Senat saubere Schulen wert? Teil 2

und **Antwort** vom 1. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Juli 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy,
Frau Abgeordnete Hendrikje Klein und
Herrn Abgeordneten Damiano Valgolio (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22911

vom 12. Juni 2025

über Was sind dem schwarz-roten Senat saubere Schulen wert? Teil 2

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Wie hoch sind die tatsächlichen Ausgaben der Bezirke für die Schulreinigung seit dem Schuljahr 2019/20 bis heute? (Bitte nach Bezirken/zentralverwaltete und berufliche Schulen aufgliedern!)

2. Welcher Anteil davon entfiel jeweils auf die Tagesreinigung? (Bitte nach Bezirken/zentralverwaltete und berufliche Schulen aufgliedern!)

Zu 1. und 2.: Für die öffentlich allgemeinbildenden Schulen im Land Berlin sind die Angaben in der ersten Tabelle der Anlage 1 aufgeführt. Auf Grund des Jährlichkeitsprinzips der Landeshaushaltsordnung (LHO) werden die Daten grundsätzlich nach Haushaltsjahren erhoben und nicht nach Schuljahren. Die Bezirke Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Reinickendorf haben die entsprechenden Daten in Angaben nach Schuljahren überführt. Die Rückmeldungen der weiteren Bezirke beziehen sich auf die Darstellung in Haushaltsjahren.

In den Jahren 2019-2025 sind in den zentralverwalteten und beruflichen Schulen insgesamt 67.574.674 € für die Schulreinigung angefallen. In den zentralverwalteten Schulen und OSZ wurde eine Tagesreinigung in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt, im Jahr 2025 erneut an fünf Schulen (John-F.-Kennedy-Schule in Steglitz-Zehlendorf, OSZ Körperpflege in Charlottenburg-Wilmersdorf, Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik, Biologie) in Neukölln, OSZ Lotis Logistik, Touristik und Steuern in Tempelhof-Schöneberg, Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft) in Charlottenburg-Wilmersdorf). Im Jahr 2020 entfielen 12,7 % der gesamten Reinigungskosten auf die Tagesreinigung, im Jahr 2021 11,8 %. Im Jahr 2025 waren es 4,2 % der Gesamtreinigungskosten.

3. Was plant der Senat in Sachen Schulreinigung für die Haushaltsjahre 2026/2027? Wird die Tagesreinigung weiter finanziert?

Zu 3.: Zur Verstetigung der Tagesreinigung, die bereits als ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Verbesserung der qualitativen Schulreinigung gesehen wird, sollen die Berliner Bezirke insgesamt je Haushaltsjahr 2026 und 2027 weiterhin 8,6 Millionen € in die Globalsummenhaushalte zugewiesen bekommen.

4. Gibt es Bezirke, die planen, die Tagesreinigung einzustellen oder zu reduzieren? Welche Gründe geben die Bezirke dafür an?

Zu 4.: Kein Bezirk plant konkret oder befürwortet fachlich die Einstellung bzw. Reduzierung der Tagesreinigung. Gleichzeitig ist eine Fortführung der Tagesreinigung auch abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

So wurde im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf die Tagesreinigung mit Beschluss des BA vom 01.08.2024 schrittweise bereits im Jahr 2024 zur Konsolidierung des Bezirkshaushalts eingestellt.

5. Wie schätzt der Senat die Umsetzung der Zielvereinbarung zur Schulreinigung ein? Sind bereits alle Punkte umgesetzt? Zu welchen Verbesserungen hat das geführt? Welche Probleme gibt es weiterhin? Soll die Zielvereinbarung weiterentwickelt werden?

Zu 5.: Auf Basis der ersten beschlossenen Zielvereinbarung sind die ersten vereinbarten Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. befinden sich aktuell in der Umsetzung. Hierzu gehören:

- Maßnahme 1: Erarbeitung des Soll-Prozesses für die Durchführung der Reinigungskontrolle
- Maßnahme 2: Einführung, Testung und Evaluation „Pilot Reinigungskontroll-App“
- Maßnahme 3: Beschaffung und berlinweiter Rollout der Reinigungskontroll-App
- Maßnahme 4: Beauftragung AfS zur Durchführung Online-Befragung „Zufriedenheit mit der Sauberkeit in den Berliner Schulen“
- Maßnahme 5: Aufbau und Nutzung D:ASH zur gesamtstädtischen Steuerung
- Maßnahme 6: Erstellung Anforderungsprofil inklusive Eingruppierung für Objektverwalterinnen und Objektverwalter sowie entsprechende Fortbildungsmaßnahmen
- Maßnahme 7: Vorbereitungsarbeiten zur sukzessiven Implementierung des stadtweiten Leistungsverzeichnisses
- Maßnahme 8: Vergabe- und Einführungsunterstützung
- Maßnahme 9: Verstetigung der Finanzmittel für eine tageszeitliche Reinigung.

Eine Fortschreibung der Zielvereinbarung ist aktuell in Bearbeitung und soll bis Ende 2025 gemeinsam mit den Berliner Bezirken verabschiedet werden. Auch die Thematik der Maßnahme 7 soll im Rahmen der Fortschreibung erneut aufgegriffen und inhaltlich weiterentwickelt werden. Die Zielvereinbarung und die damit verbundene Entwicklung werden seitens des Senats als positiv bewertet.

6. Wann wird das in der Neustartagenda vereinbarte Pilotprojekt zur Kommunalisierung der Schulreinigung endlich gestartet? Wie lauten die Zeit-Maßnahmenpläne in den Pilotbezirken?

Zu 6.: Es liegen keine neuen Erkenntnisse gegenüber der Schriftlichen Anfrage 19/22217 vom 1. April 2025 zum Thema „Pilotprojekt zur Kommunalisierung der Schulreinigung“ vor.

7. Welche konkreten Ergebnisse liefert die Qualitätskontrolle der Reinigungsleistungen und welche Schlüsse zieht der Senat daraus?

Zu 7.: Die Qualitätskontrolle der Reinigungsleistungen soll zukünftig weiterhin gemäß der Zielvereinbarung aus Standardqualitätskontrollen und allgemeinen Qualitätskontrollen Schulreinigung bestehen. Hierzu wird aktuell ein Vergabeverfahren zur Beschaffung der Reinigungskontroll-App, welche in beiden Varianten der Qualitätskontrollen zum Einsatz kommen soll, durchgeführt. Durch den Einsatz einer Reinigungskontroll-App sollen erstmalig datengestützte Rückschlüsse ermöglicht werden.

8. Wie hoch ist das Beschwerdeaufkommen bezüglich der Schulreinigungsfirmen? Inwiefern konnte das Ziel Gute Arbeit umgesetzt werden? Sind weitere Maßnahmen geplant und welche?

Zu 8.: Es liegen keine neuen Erkenntnisse gegenüber der Schriftlichen Anfrage 19/22217 vom 1. April 2025 zum Thema „Gute Arbeit“ vor. Es sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren Maßnahmen geplant. Das Beschwerdeaufkommen wurde im Rahmen der Online-Befragung erstmalig durch Hausmeisterinnen und Hausmeister thematisiert (<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2025/pressemitteilung.1544669.php>). Das Beschwerdeaufkommen soll durch die vorgenannte Reinigungskontroll-App vollständig messbar gemacht werden.

9. Welche Maßnahmen sind seitens der Bezirke notwendig zur weiteren Verbesserung der Schulreinigung?

Zu 9.: Die fortlaufende Optimierung der Schulreinigung stellt einen zentralen Themenschwerpunkt der regelmäßig tagenden Arbeitsgruppe Schulreinigung (AG Schulreinigung) dar, an der die Berliner Bezirke beteiligt sind. Im Rahmen dieser AG werden potenzielle Maßnahmen zur Steigerung der Reinigungsqualität gemeinsam beraten und, sofern geeignet, in die Zielvereinbarung „Auf dem Weg zu saubereren Schulen – Qualitätsverbesserung Schulreinigung“ überführt. Die derzeit durchgeführten Maßnahmen finden sich in der Antwort zu Frage 5.

10. Wie hoch sind die tatsächlich umgesetzten Mittel zur Sanierung von Schultoiletten in den Jahren 2023 und 2024? (Bitte nach Bezirken und senatsgeführten Schulen gliedern!)

Zu 10.: Die Höhe der umgesetzten Mittel für die zentralverwalteten Schulen und OSZ für die Jahre 2023 und 2024 kann der zweiten Tabelle in der Anlage 1 entnommen werden.

Eine Aufgliederung der verwendeten finanziellen Mittel für die Sanierung von Schultoiletten der öffentlich allgemeinbildenden Schulen ist nicht für jeden Bezirk valide

darstellbar. Diese baulichen Maßnahmen werden i. d. R. seitens des zuständigen Bezirksamtes nicht als Einzelaspekt beauftragt bzw. abgerechnet, sondern sind im Rahmen von Groß- und/oder Strangsanierungen sowie im Rahmen der baulichen Unterhaltung mit abgedeckt.

Im Bezirk Spandau wurden im Jahr 2023 rund 407.147 € und im Jahr 2024 rund 563.153 € für die Sanierung von Schultoiletten aufgewendet.

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wurden im Jahr 2023 ca. 250.000 € und im Jahr 2024 ca. 380.000 € für die Sanierung von Schultoiletten aufgewendet.

Im Bezirk Neukölln wurden im Jahr 2023 ca. 330.000 € und im Jahr 2024 ca. 670.000 € für die Sanierung von Schultoiletten aufgewendet.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurden schätzungsweise im Jahr 2023 900.000 € und im Jahr 2024 1.100.000 € für die Sanierung von Schultoiletten aufgewendet.

Der Bezirk Mitte teilt mit, dass im Rahmen von großen Sanierungsmaßnahmen exklusive kleinerer Instandsetzungs-Maßnahmen im Jahr 2023 ca. 2,3 Millionen € und im Jahr 2024 ca. 2,15 Millionen € für die Sanierung von Schultoiletten aufgewendet wurden.

11. Ist geplant in Neuausschreibungen zukünftig Hygieneeimer direkt in den Toilettenkabinen vor allem für Menstruationsartikel zu berücksichtigen?

Zu 11.: In den Musterausstattungskatalogen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) werden für alle Schularten der öffentlich allgemeinbildenden Schulen je WC-Kabine (Mädchen, Damen, barrierefrei und geschlechtsneutral) Abfallbehälter für Hygieneartikel vorgesehen.

Auch in den von der BIM GmbH betreuten zentralverwalteten Schulen und OSZ sind Hygieneeimer Bestandteil der WC-Kabinen.

12. Welche Schlüsse ziehen der Senat und die Bezirke aus den Ergebnissen der Onlinebefragung, insbesondere bezüglich der Toiletten, die als besonders belastet angesehen werden? Ist eine Folgebefragung geplant?

Zu 12.: Die Ergebnisse der Onlinebefragung sind ein zentraler Bestandteil der Zielvereinbarung. Die dort festgelegten Qualitätsstandards 3 und 4 sind ohne

Änderungen in der Fortschreibung der Zielvereinbarung vorgesehen. Die nächste Online-Befragung ist nach jetzigen Planungen für Ende 2026 vorgesehen.

13. Sollen bei einer Folgebefragung auch die Reinigungskräfte selbst an der Befragung beteiligt werden? Wenn nein, wie plant der Senat die Erfahrungen und Expertise der Reinigungskräfte einzubeziehen, um die Schulreinigung und die Arbeitsbedingungen der Reinigungskräfte zu verbessern?

Zu 13.: Zum jetzigen Zeitpunkt kann dazu noch keine Aussage getroffen werden, da sich die Festlegungen zur Methodik und Zielgruppe für die zu Ende 2026 geplante Online-Befragung noch in der Abstimmung mit den zuständigen Akteuren befinden.

Berlin, den 1. Juli 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

	öffentlich allgemeinbildende Schulen: Ausgaben für die Schulreinigung nach Haushaltsjahren (HHJ)											
	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	gesamt	davon Tagesreinigung	gesamt	davon Tagesreinigung	gesamt	davon Tagesreinigung	gesamt	davon Tagesreinigung	gesamt	davon Tagesreinigung	gesamt	davon Tagesreinigung
01 - Mitte	keine Angabe	keine Angabe	6.318.167,00 €	653.012,00 €	6.566.207,00 €	882.155,00 €	7.843.618,00 €	1.024.381,00 €	7.998.987,00 €	1.235.029,00 €	9.211.659,00 €	1.307.057,00 €
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	3.616.616,00 €	0,00 €	5.452.693,00 €	254.796,00 €	5.813.301,00 €	845.620,00 €	5.658.048,00 €	538.173,00 €	5.960.283,00 €	680.674,00 €	6.595.761,00 €	874.635,00 €
03 - Pankow	Die erforderliche Auswertung der relevanten Unterkonten konnte im Rahmen der gesetzten Fristen nicht aufgeliedert werden. In einzelnen Schulen ist eine zusätzliche, stundenweise Zwischenreinigung mit Fokus auf stark frequentierte Verkehrsflächen und Toiletten beauftragt.											
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	3.860.765,00 €	keine Erfassung	5.160.180,00 €	keine Erfassung	6.373.374,00 €	keine Erfassung	6.467.012,00 €	keine Erfassung	6.801.487,00 €	keine Erfassung	6.130.465,00 €	keine Erfassung
05 - Spandau	3.704.690,00 €	keine Angabe	4.386.957,00 €	388.401,00 €	4.464.220,00 €	735.385,00 €	6.568.780,00 €	1.044.504,00 €	7.120.628,00 €	1.007.223,00 €	7.936.475,00 €	911.966,00 €
06 - Steglitz-Zehlendorf	3.935.087,00 €	keine Erfassung	4.856.345,00 €	555.950,00 €	6.265.282,00 €	831.147,00 €	5.818.670,00 €	742.000,00 €	7.190.598,00 €	1.595.109,00 €	6.082.423,00 €	keine Erfassung
07 - Tempelhof-Schöneberg	4.255.878,00 €	0,00 €	4.457.317,00 €	66.732,00 €	5.355.993,00 €	132.450,00 €	5.401.807,00 €	0,00 €	5.707.030,00 €	55.224,00 €	5.874.227,00 €	150.742,00 €
08 - Neukölln	4.805.774,00 €	keine Angabe	4.743.040,00 €	661.171,00 €	5.088.432,00 €	899.360,00 €	5.750.042,00 €	864.334,00 €	6.598.391,00 €	1.067.717,00 €	9.171.265,00 €	926.400,00 €
09 - Treptow-Köpenick (hier Darstellung nach Schuljahren, Angaben für das Schuljahr 2024/2025 daher vorläufige Schätzung)	5.070.477,00 €	1.184.330,00 €	5.362.538,00 €	1.564.365,00 €	5.647.142,00 €	1.913.257,00 €	6.486.663,00 €	3.234.207,00 €	6.707.019,00 €	3.698.810,00 €	6.931.258,00 €	4.125.137,00 €
10 - Marzahn-Hellersdorf	4.045.853,00 €	0,00 €	5.148.957,00 €	765.031,00 €	6.139.635,00 €	1.408.826,00 €	6.596.165,00 €	1.405.547,00 €	7.360.887,00 €	1.497.583,00 €	7.813.326,00 €	1.541.434,00 €
11 - Lichtenberg (hier Darstellung nach Schuljahren)	3.914.000,00 €	0,00 €	3.914.000,00 €	0,00 €	3.914.000,00 €	0,00 €	5.415.000,00 €	650.000,00 €	5.415.000,00 €	650.000,00 €	5.415.000,00 €	650.000,00 €
12 - Reinickendorf (hier Darstellung nach Schuljahren, angaben für das Schuljahr 2024/2025 daher vorläufige Schätzung)	5.788.865,00 €	267.837,00 €	4.957.795,00 €	301.791,00 €	5.728.415,00 €	779.153,00 €	5.908.613,00 €	577.241,00 €	6.252.899,00 €	151.805,91 €	5.657.736,00 €	211.431,00 €

	zentralverwaltete Schulen und OSZ: Ausgaben für die Sanierung von Schultoiletten nach Jahren	
	2023	2024
01 - Mitte	8.000,00 €	267.000,00 €
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	keine größeren Sanierungen umgesetzt	
03 - Pankow	53.000,00 €	9.000,00 €
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	806.000,00 €	232.000,00 €
05 - Spandau	43.000,00 €	22.000,00 €
06 - Steglitz-Zehlendorf	keine größeren Sanierungen umgesetzt	
07 - Tempelhof-Schöneberg	300.000,00 €	14.000,00 €
08 - Neukölln	23.000,00 €	keine größeren Sanierungen umgesetzt
09 - Treptow-Köpenick	keine größeren Sanierungen umgesetzt	
10 - Marzahn-Hellersdorf	keine größeren Sanierungen umgesetzt	
11 - Lichtenberg	keine größeren Sanierungen umgesetzt	
12 - Reinickendorf	keine größeren Sanierungen umgesetzt	